

	<p>Objekt: Salzdahlum: Entwurf einer Variante für die Decke der Eremitage</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3722</p>
--	---

## Beschreibung

Zusammengehörig mit Z 3719 und 3720. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Teilungslinien mit Graphit. Verso Werkstattspuren. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3722.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 277 mm; Breite: 250 mm

## Ereignisse

Gezeichnet wann 1686-1698  
wer Johann Oswald Harms (1643-1708)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Salzdahlum

## Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Baum
- Decke (Bauwesen)
- Entwurf
- Felsen
- Gartenvase
- Künstliche Ruinen (Gartenschmuck)
- Mauer
- Mauerwerk
- Ortsname
- Vase
- Wurzel (Pflanze)
- Zeichnung

## Literatur

- Tintelnot, Hans\_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in\_\_\_ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 256-257.